

Curriculum Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – Grundlagen Sportdidaktik

Hochschullehrgang SKZ: 710 916

10 ECTS - AP

(Version 1.0) Stand 18.05.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil.....	2
1.1	Ziele des Lehrgangs.....	2
1.2	Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)	2
1.3	Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept	2
1.4	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzkatalog	2
2	Allgemeine Bestimmungen.....	3
2.1	Dauer und Umfang des Hochschullehrgangs	3
2.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	3
2.3	Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS-AP).....	3
2.4	Hinweis auf die Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien.....	4
2.5	Lehrveranstaltungstypen	4
2.6	Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung	4
2.7	In-Kraft-Treten.....	4
3	Aufbau und Gliederung des Studiums	5
3.1	Modulübersicht gesamt	5
3.2	Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen	6
3.3	Modulbeschreibungen	7
3.3.1	Modulbeschreibung – Leichtathletik, Turnen, Schwimmen	7
3.3.2	Modulbeschreibung – Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen	8

1 Qualifikationsprofil

1.1 Ziele des Lehrgangs

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab, dass die Absolventinnen und Absolventen vertiefte Einsichten in ausgewählte Handlungsfelder der Leichtathletik, des Turnens, des Schwimmens und der Sportwissenschaft erhalten, sportdidaktische Kenntnisse und die Vermittlungskompetenzen für das lehrplankonforme, eigene unterrichtliche Handeln in den Bereichen der Leichtathletik, des Turnens und des Schwimmens erweitern sowie die aktuellen planerischen, rechtlichen und sicherheitsrelevanten Dimensionen des Unterrichtsfachs Bewegung und Sport für den Bereich Leichtathletik, Turnen, Schwimmen reflektieren.

Die Lehrveranstaltungen des Hochschullehrgangs orientieren sich am Lehrplan für Bewegung und Sport der Sekundarstufe 1.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die erworbenen Kompetenzen zur Weiterentwicklung des eigenen unterrichtlichen Handelns einzusetzen.

1.2 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)

Der Bedarf für den Hochschullehrgang ergibt sich auf Basis der von der Bildungsdirektion für Wien formulierten Notwendigkeit zum Erwerb von Kompetenzen im Unterrichtsfach Bewegung und Sport und auf bewegungserzieherischen Schulveranstaltungen in der Sekundarstufe.

1.3 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

Der Hochschullehrgang besteht aus 2 Modulen. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums das eigenverantwortliche Auseinandersetzen mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmer/innen in den Präsenzphasen (Face-to-Face und Fernstudium) die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen und entwickeln die Kompetenz, diese für ihr unterrichtliches Handeln einzusetzen. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie z.B. vorbereitendes Literaturstudium, eigenständige Informationssammlung, Übungsaufgaben, Erstellung von Stundenbildern etc. vorgesehen.

E-Learning im Rahmen der Präsenzphasen wird eingesetzt, um innerhalb der Gruppe der Teilnehmer/innen und der Lehrenden Kommunikations- und Reflexionsräume zu nutzen. Kollaborative Formen der Wissenserarbeitung werden genutzt, um Fach-, Methoden- und Reflexionswissen zu erwerben.

1.4 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzkatalog

Die Absolventinnen und Absolventen

- erhalten vertiefte Einsichten in ausgewählte Handlungsfelder der Leichtathletik, des Turnens, des Schwimmens und der Sportwissenschaft,
- erweitern ihre sportdidaktischen Kenntnisse und Vermittlungsstrategien für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport in den Bereichen Leichtathletik, Turnen und Schwimmen,
- setzen sich mit planerischen, rechtlichen und sicherheitsrelevanten Dimensionen für Bewegung und Sport auseinander,
- reflektieren ihr unterrichtliches Handeln in ausgewählten Bereichen der Leichtathletik und des Turnens.

A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen wenden grundlegende Vermittlungskennnisse für die lehrplankonforme Umsetzung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz im Unterrichtsfach Bewegung und Sport in der Sekundarstufe an.

B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Wissen hinsichtlich motorischer Lernprozesse und über organisatorische Rahmenbedingungen für das anweisende Handeln.

C. Systemkompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende Kenntnisse in spezifischen rechtlichen Dimensionen.

D. Beratungskompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Bedeutung kommunikativer Aspekte hinsichtlich der Lernberatung und wenden diese an.

E. Reflexionskompetenz

Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln und analysieren ihr eigenes anweisendes Handeln auf bewegungserzieherischen Schulveranstaltungen in der Sekundarstufe.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Dauer und Umfang des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus zwei Modulen und weist eine Workload von 10 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von einem Semester auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt 2 Semester.

2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß §52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Zielgruppe sind Lehrer/innen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium bzw. Bachelorstudium Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung oder Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe. Die Möglichkeit für unterrichtliches Handeln in der Sekundarstufe 1 während der Teilnahme am Hochschullehrgang muss gegeben sein.

2.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS-AP)

Der Arbeitsaufwand für den Hochschullehrgang „Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – Sportdidaktische Grundlagen“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 10 ECTS-Anrechnungspunkte.

2.4 Hinweis auf die Verordnung des Rektorats zu den Reihungskriterien

Die Verordnung des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 wird im Mitteilungsblatt (<http://www.phwien.ac.at/index.php/die-ph-wien/mitteilungsblatt>) kundgemacht.

Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, erfolgt die Teilnahme aufgrund der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

2.5 Lehrveranstaltungstypen

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronischen Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

Übungen (UE) ermöglichen den Erwerb und die Vertiefung von Fähigkeiten und Fertigkeiten durch selbständiges Arbeiten. Übungen (z.B. Atelier, Workshop, Werkstatt, Labor etc.) fördern den auf praktisch-berufliche Ziele der Studien ausgerichteten Kompetenzerwerb. Übergeordnetes Ziel ist dabei der Aufbau grundlegender Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von wissenschaftlichen und/oder berufsfeldbezogenen Aufgaben.

2.6 Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung

Anzuwenden sind die im Hochschulgesetz 2005 und in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen wird durch das studienrechtlich zuständige Organ der Pädagogischen Hochschule Wien vorgenommen (vgl. Satzung https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_1/PHW_REKT_SATZUNG_Erlassung_20180115.pdf).

Es gilt die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge der Pädagogischen Hochschule Wien.

2.7 In-Kraft-Treten

Erlassung durch die Curricularkommission am 29.06.2020

Bestätigung durch das Hochschulkollegium am 29.06.2020

Genehmigung durch das Rektorat am 07.07.2020

3 Aufbau und Gliederung des Studiums

3.1 Modulübersicht gesamt

1. Semester	ECTS-AP	Studienfachbereiche ECTS-AP				SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	Workload gesamt (60)
		ABG	FW	FD	PPS				
Modul 1 Leichtathletik, Turnen, Schwimmen	5	1	2	2		4,2	47,25	77,75	125
Modul 2 Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen	5	1	2	2		4,0	45	80	125
Summe 1 Semester	10	2	4	4		8,2	92,25	157,75	250
Summe Studienjahr	10	2	4	4		8,2	92,25	157,75	250

Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen
	FW	Fachwissenschaften
	FD	Fachdidaktik
	PPS	Pädagogisch-praktische Studien
	SWSt	Semesterwochenstunden
	bStd	Betreute Studienanteile
	uStd	Unbetreutes Selbststudium
	P-Art (pi/npi)	Prüfungsart (immanent/nicht immanent)
	LV-Typ (UE, SE, VO)	Lehrveranstaltungstyp (Übung, Seminar, Vorlesung)

3.2 Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen

Bei der Konzipierung des Curriculums wurden als durchschnittliche Dauer des Studienseesters 15 SWSt herangezogen.

M1	Leichtathletik, Turnen, Schwimmen										
Semester 1	Modulart Pflicht	Studienübergreifendes Modul: Nein									
Titel der Lehrveranstaltung	LV-Typ	P-Art (pi oder npi)	ECTS-AP	Studienfachbereiche ECTS-AP				SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	Workload gesamt (60)
				ABG	FW	FD	PPS				
Laufen, Springen, Werfen, Stoßen	SE	pi	2		1	1		1,6	18	32	50
Turnerische Bewegungshandlungen	SE	pi	2		1	1		1,6	18	32	50
Bewegungshandlungen im Wasser	SE	pi	1			1		1	11,25	13,75	25
SUMME			5		2	3		4,2	47,25	77,75	125

M2	Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen										
Semester 1	Modulart Pflicht	Studienübergreifendes Modul: Nein									
Titel der Lehrveranstaltung	LV-Typ	P-Art (pi oder npi)	ECTS-AP	Studienfachbereiche ECTS-AP				SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	Workload gesamt (60)
				ABG	FW	FD	PPS				
Recht, Sicherheit und Risikomanagement	SE	pi	3	1	1	1		2,6	29,25	45,75	75
Ausgewählte Aspekte sportwissenschaftlicher Handlungsfelder	SE	pi	2		1	1		1,4	15,75	34,25	50
SUMME			5	1	2	2		4,0	45	80	125

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modulbeschreibung – Leichtathletik, Turnen, Schwimmen

M1 Leichtathletik, Turnen, Schwimmen

Modul	Leichtathletik, Turnen, Schwimmen
Modulniveau	Basis
Thema	Das Modul zielt auf eine Erweiterung der Vermittlungskompetenzen für leichtathletische Bewegungsfelder, turnerische Grundfertigkeiten und für sicheres Schwimmen, Tauchen und ins Wasser springen. Neben der Auseinandersetzung mit spezifischen Bewegungsfertigkeiten wird ein Bewegungs- und Übungsrepertoire erarbeitet, das im folgenden unterrichtlichen Handeln eingesetzt werden kann und die Lernenden zur Ausschöpfung ihres Potentials motiviert. Der Erwerb eines Rettungsschwimmerabzeichens ist möglich.
Semesterdauer	1
Modulart	Pflicht/Wahlpflicht
Studienübergreifendes Modul	7xxxxx Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – Leichtathletik, Turnen, Schwimmen
ECTS-AP	5 ECTS-AP
SWSt (zu 45 Min.)	4,2
bStd (zu 60 Min.)	47,25
uStd (zu 60 Min.)	77,75
Summe Std (zu 60 Min.)	125
Zugangsvoraussetzungen	keine
Inhalt	<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufen, Springen, Werfen und Stoßen • Leichtathletische Grundlagen <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elemente des Turnens am Boden und an/mit Geräten • Übungsverbindungen im Turnen am Boden und an/mit Geräten <p>LV 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elemente des Bewegens ins und im Wasser und deren Verbindungen • Helfer-/Retterscheinkurs des ÖJRK
Lernergebnisse, Kompetenzen	<p>Die Absolventinnen/die Absolventen ...</p> <p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Bewegungsabläufe in den Bereichen Laufen, Springen, Werfen, Stoßen und sind in der Lage, Lernende hinsichtlich Veränderungsmöglichkeiten zu beraten. • erweitern ihre Kenntnisse im Bereich einfacher und komplexer Trainingsübungen für den Sprint, den Mittel- und Langstreckenlauf, für horizontale und vertikale Sprünge, für Wurf und Stoßtraining und können diese im unterrichtlichen Handeln anwenden. • verfügen über ein Repertoire an spielerischen, individuumsorientierten und gruppenspezifischen Methoden, um Freude an laufenden, springenden, werfenden und stoßenden Bewegungen zu vermitteln und die Lernenden zur Ausschöpfung ihres Potentials zu motivieren. • reflektieren und diskutieren eigenes unterrichtliches Handeln im Hinblick auf das Laufen, Springen, Werfen, Stoßen. <p>LV 2</p>

	<ul style="list-style-type: none"> analysieren turnerische Bewegungshandlungen und sind der Lage, Lernende hinsichtlich Veränderungsmöglichkeiten zu beraten. erweitern ihre Kenntnisse im Bereich einfacher und komplexer Übungen für das Balancieren, Drehen, Rollen, Stützen, Springen, Hangeln, Klettern, Schaukeln, Schwingen und können diese im unterrichtlichen Handeln anwenden. verfügen über ein Repertoire an spielerischen, individuumsorientierten und gruppenspezifischen Methoden, um Freude an turnerischen Bewegungen zu vermitteln und die Lernenden zur Ausschöpfung ihres Potentials zu motivieren. reflektieren und diskutieren eigenes unterrichtliches Handeln mit Hinblick auf turnerische Bewegungshandlungen. <p>LV 3</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Bewegungshandlungen beim Wasserspringen, Schwimmen und Tauchen und beraten Lernende hinsichtlich Veränderungsmöglichkeiten. erweitern ihre Kenntnisse zu Schwimmstilen und Sprungvariationen und können diese im unterrichtlichen Handeln anwenden. verfügen über ein Repertoire an spielerischen, individuumsorientierten und gruppenspezifischen Methoden zur Realisierung unterrichtlichen Handelns für Bewegungshandlungen ins und im Wasser. verfügen über Kenntnisse hinsichtlich gewässerbezogener Rettungsmaßnahmen und wenden diese an.
Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen, Diskussion, Arbeitsaufträge
Leistungsnachweis	Portfolio
Sprache	Deutsch
Durchführende Institution	PH Wien

3.3.2 Modulbeschreibung – Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen

M1 Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen

Modul 2	Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen
Modulniveau	Basis
Thema	Der kompetenzorientierte Lehrplan für Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1, schulrechtliche Grundlagen und relevante Sicherheitsaspekte werden diskutiert. Einblicke in die Bewegungs- und Trainingslehre sowie in die Anatomie, Physiologie und Erste Hilfe sollen das Verständnis für körperliche und mentale Zusammenhänge vertiefen.
Semesterdauer	1
Modulart	Pflicht/Wahlpflicht
Studienübergreifendes Modul	7xxxxx Bewegung und Sport in der Sekundarstufe 1 – Lehrplanorientierte, rechtliche und sportwissenschaftliche Grundlagen
ECTS-AP	5 ECTS-AP
SWSt (zu 45 Min.)	4,0
bStd (zu 60 Min.)	45

uStd (zu 60 Min.)	80
Summe Std (zu 60 Min.)	125
Zugangsvoraussetzungen	keine
Inhalt	<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsstandard, Lehrplan, Unterrichtsplanung, Risikomanagement, Aufsichtführung, Leistungsbeurteilung <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingslehre, Bewegungslehre, Anatomie, Physiologie, Erste Hilfe
Lernergebnisse, Kompetenzen	<p>LV 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundstruktur und inhaltliche Beschreibungen von Bildungsstandard und Lehrplan für BESP in der Sekundarstufe 1 und sind in der Lage davon Handlungsoptionen für den Unterricht abzuleiten • sind in der Lage, Kenntnisse über spezifische fachdidaktische und rechtliche Dimensionen in die Planungs- und Unterrichtspraxis umzusetzen. • kennen die rechtlichen und pädagogischen Aspekte der Leistungsbeurteilung im Gegenstand Bewegung und Sport • erkennen Risiken und sicherheitsrelevante Aspekte im Zusammenhang mit bewegungsorientiertem Unterricht und können dieses Wissen im unterrichtlichen Handlungsfeld situationsadäquat anwenden. <p>LV 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben Kenntnisse über ausgewählte Kapitel aus der Trainings- und Bewegungslehre und können mögliche Handlungsoptionen für den Unterricht ableiten • haben Kenntnisse über ausgewählte Kapitel aus der Anatomie und Physiologie und kennen mögliche Handlungsoptionen für den Unterricht. • können Erste Hilfe Maßnahmen anwenden
Lehr- und Lernmethoden	Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen, Diskussion, Arbeitsaufträge
Leistungsnachweis	Portfolio
Sprache	Deutsch
Durchführende Institution	PH Wien